

Protokoll 1/2009

der Sitzung vom 31. August 2009, 19.30 Uhr Restaurant Post Adlikon

Vorsitz: Urs Stähli
Anwesend: gemäss Präsenz

Geschäfte:	1. Begrüssung / Präsenz.....	1
	2. Themen.....	2
	3. Regionalisierung	2
	4. Diskussion	2
	5. Projektantrag	3
	6. Aufgaben Unterverbände.....	3

1. Begrüssung / Präsenz

U. Stähli begrüsst die Verbandsleitung und die Bezirks- und TeilverbandspräsidentInnen und – Delegierten zur ersten Sitzung des Projekts "REGIO".

Präsenz

Anwesend:	Verbandsleitung	Urs Stähli Heinz Bolliger René Hunziker René Koller Klaus Leuthold Michael Merki Jürg Rüeger Jakob Utzinger
	BSV Affoltern	Viktor Stutz Albert Suter
	BSV Andelfingen	Ernst Freimüller Matthias Geiger
	BSV Bülach	Heinz Schelb Rico Brandenberger
	BSV Dielsdorf	Manfred Von Allmen
	BSV Hinwil	Josef Ebnöther Hermann Bernhard
	BSV Horgen	Heinz Melliger
	BSV Meilen	Walter Brändli Rolf Guldener
	BSV Uster	Mark Eichenberger Peter Knuchel
	BSV Winterthur	Ernst Hauser Marcel Ochsner

	BSV Zürich/Dietikon	Franz Schöpfer Christian Schnorf
	TV Winterthur und Umgebung	Ernst Lüthi Markus Brack
	TV Zürich und Umgebung	Jürg Spillmann Rolf Bättig Heinz Buchser
	TV Zürcher Oberland	Brigitta Kündig Andreas Dohner
	TV Zürichsee	Bruno Merki Peter Hertig
Entschuldigt:	Verbandsleitung BSV Pfäffikon	Médard Fischer Sandro Sabbadini

2. Themen

- Diskussion um eine mögliche Regionalisierung der Bezirks- und Teilverbände im ZHSV.
- Zusammenstellen von Informationen, damit in den Unterverbänden dieselben Diskussionsgrundlagen vorhanden sind.

3. Regionalisierung

Situation heute

Zurzeit sind dem ZHSV 15 Unterverbände angeschlossen, 11 Bezirksverbände (ex ZKSV) und 4 Teilverbände (ex ZKSpV).

Regionalisierung - warum

- Vereinfachung der Abläufe innerhalb des ZHSV
- Sicherstellung der Nachwuchsförderung und der Schiessausbildung gemäß vorhandenem Konzept
- Förderung und Ausbildung von Leistungssportlern
- Sicherstellung von vernünftigen und vollständigen Strukturen auf allen Stufen
- Synergie-Gewinn auf allen Stufen und in allen Bereichen
- Förderung des koordinierten Handelns
- Verbesserung der Kommunikation innerhalb des ZHSV

Regionalisierung - wie

- Einteilung und Zonierung des Raums (Kanton Zürich)
- Bildung von räumlichen Zonen gleicher oder ähnlicher Merkmale
- Handeln beeinflusst Struktur oder Struktur beeinflusst Handeln?

Regionalisierung - wann

???

Entscheid der Unterverbände

Ziel

Regionalisierung - wenn ja, dann Umsetzung im 2011.

D.h. Verbände müssen im 2010 das Thema Regionalisierung diskutieren, prüfen und entscheiden.

4. Diskussion

In der Diskussion wurden Vor- und Nachteile einer Regionalisierung aus Sicht der Unterverbände aufgezeigt.

Vorteile

Kaliberdenken minimieren
Nachwuchsausbildung
Sportliches Schießen

Nachteile

Regionalanlässe
Grenzen
Kosten Funktionäre

Grössenverhältnisse	Vereine - keine Änderung
Zukunft	Schiesszeiten
Kosten	Gesellschaft
Vereinfachter Wechsel (quer)	Distanzen
Attraktivität	Spaltung Teilverbände
Rücktritte	

5. Projektantrag

Basis für Diskussionen in den Unterverbänden

Der Zürcher Schiesssportverband beabsichtigt, die heutige Struktur mit 11 Bezirks- und 4 Teilverbänden neu zu organisieren. Es wird eine Regionalisierung mit max. 5 Einheiten angestrebt.

Projektgruppe REGIO

Aus Verbandsleitung und Unterverbänden wird eine Projektgruppe gebildet, welche Vorschläge für eine Regionalisierung gemäss obigem Antrag ausarbeitet.

Interessiert an der Mitarbeit in der Projektgruppe REGIO sind:

Heinz Bolliger	Verbandsleitung
Ernst Hauser	BSV Winterthur
Brigitta Kündig	TV Zürcher Oberland
Klaus Leuthold	Verbandsleitung
Michael Merki	Verbandsleitung
Marcel Ochsner	BSV Winterthur
Heinz Schelb	BSV Bülach
Franz Schöpfer	BSV Zürich/Dietikon
Jürg Spillmann	TV Zürich und Umgebung
Manfred von Allmen	BSV Dielsdorf

Ev. Interessenten aus den Vereinen an einer Mitarbeit in der Projektgruppe können von den Unterverbänden gemeldet werden.

6. Aufgaben Unterverbände

Das Projekt Regionalisierung in den Unterverbänden sensibilisieren.

Das Projekt Regionalisierung an den Präsidentenkonferenzen der Unterverbände diskutieren.

Nächste Sitzung erste Hälfte Januar 2010

Urs Stähli bedankt sich für das aktive Mitmachen.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

Eglisau, 7. September 2009

Der Aktuar Jürg Rüeger